

## Im Hochgebirge gebietsweise kritische Lawinensituation

Ausgabe: 4.6.2017, 17:00 / Nächster Update: Beim nächsten grossen Schneefall.

### Lawinengefahr

Mit Neuschnee und zunehmend starkem Südwestwind steigt die Lawinengefahr an. Am Alpenhauptkamm vom Monte Rosa Gebiet bis ins Berninagebiet wird die Lawinensituation im Hochgebirge am Montag und Dienstag zunehmend kritisch. Neu- und Tribschnee können leicht ausgelöst werden. Vor allem im Berninagebiet sind am Dienstag auch spontane Lawinen zu erwarten. Diese können mittlere Grösse erreichen. In den übrigen Gebieten können frische Tribschneeanisammlungen im Hochgebirge stellenweise leicht ausgelöst werden.

### Schnee und Wetter

#### Schneedecke

An Nordhängen lag in den nördlichen Gebieten oberhalb von rund 2200 m, in den südlichen Gebieten oberhalb von rund 2600 m eine durchgehende Altschneedecke. An Südhängen lag vor allem im Hochgebirge noch eine zusammenhängende Schneedecke. Der Altschnee war bis ins Hochgebirge durchfeuchtet und gesetzt. Die Schneeoberflächen waren feucht oder verkrustet und meist rau. Damit waren sie meist günstig im Hinblick auf den Schneefall. Die Gefahr geht vor allem vom Neu- und Tribschnee im Hochgebirge aus.

#### Wetter Rückblick auf Sonntag, 04.06.

In der Nacht auf Sonntag fielen in schauerartigen Niederschlägen oberhalb von rund 3200 m am nördlichen Alpenkamm und am Walliser Alpenhauptkamm 5 bis 15 cm Schnee. Tagsüber war es im Süden zeitweise sonnig, sonst meist stark bewölkt mit Schauern. Der Wind wehte meist schwach aus westlichen Richtungen.

#### Wetter Ausblick bis Dienstag, 06.06.

Am Montag ist es meist bewölkt mit schauerartigen, teils intensiven Niederschlägen, vor allem im Süden. Die Schneefallgrenze liegt bei rund 3000 m. In der Höhe bläst ein mässiger Südwestwind. Am Dienstag fällt weiter Schnee mit Schwerpunkt im Osten und im Süden. Die Schneefallgrenze sinkt bis am Abend im Norden gegen 2000 m, im Süden gegen 2500 m. Der Südwestwind frischt auf und bläst stark.

Aufgrund des schauerartigen Charakters der Niederschläge ist die Niederschlagsverteilung unsicher. Von Sonntagabend bis Dienstagabend werden folgende Schneemengen erwartet:

- Alpenhauptkamm vom Monte Rosa Gebiet bis ins Berninagebiet oberhalb von rund 3300 m: verbreitet 40 bis 60 cm, im Berninagebiet bis 100 cm
- Im Hochgebirge am nördlichen Alpenkamm vom Jungfraugebiet bis in die Glarner Alpen, am übrigen Walliser Alpenhauptkamm sowie in den übrigen Teilen Graubündens: 20 bis 50 cm
- Im Hochgebirge der übrigen Gebiete: bis 20 cm
- Unterhalb von 2500 m fällt im Norden nur weing, im Süden kein Schnee

### Tendenz

Am Mittwoch gibt es im Osten Restwolken. Sonst ist es am Mittwoch und Donnerstag meist sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf. Die Gefahr von trockenen Lawinen im Hochgebirge nimmt rasch ab und beschränkt sich ab Donnerstag vor allem noch auf sehr steile Nordhänge. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung sind feuchte Lawinen aus dem Neuschnee zu erwarten.

Wollen Sie bei der Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins per SMS benachrichtigt werden, so senden Sie ein SMS mit dem Inhalt "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234. Ein SMS kostet 20 Rappen. Sie können sich auch via RSS Feed über die Herausgabe eines Bulletins informieren lassen.